



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Fakultät für
Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften**

Dritter Bericht des Fakultäts-Promotionsausschusses der MIN-Fakultät

nach § 2 Absatz 5 der Promotionsordnung der MIN-Fakultät

Berichtszeitraum: 1. April 2013 – 31. März 2014

Zusammengestellt von

Frauke Neseemann, MIN-Dekanat, frauke.neseemann@uni-hamburg.de

Inhalt

1	Promotionsverfahren an der MIN-Fakultät	3
2	Bericht aus den Promotionsausschüssen	4
3	Bericht aus dem MIN-Dekanat.....	5
4	Promovierende und Promotionsabschlüsse an der MIN-Fakultät – alle Promotionsordnungen.....	6
4.1	Entwicklung der Promovierendenanzahl – MIN-Fakultät und UHH.....	6
4.2	Entwicklung der Promovierendenanzahl – Fachbereiche und MIN-Fakultät	6
4.3	Weibliche und männliche Promovierende im WiSe 2013 – Fachbereiche und MIN-Fakultät.....	7
4.4	Entwicklung der Promotionsabschlusszahlen - Fachbereiche und MIN-Fakultät	7
5	Status Promotionsverfahren seit Einführung der MIN-Promotionsordnung.....	8
6	Gegenüberstellung: Zulassungen und Abschlüsse - MIN-PromO	9
6.1	Zulassungen pro Fachbereich	9
6.2	Abschlüsse pro Fachbereich	9
7	Weibliche und männliche Promovierende - MIN-PromO	10
8	Internationale Promovierende - MIN-PromO.....	10
8.1	Vergleich Deutsche und Internationale Promovierende	10
8.2	Weibliche und männliche internationale Promovierende.....	11
9	Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlüsse - MIN-PromO	12
10	Betreuer- bzw. Betreuerinnenanzahl pro Promovierende bzw. Promovierenden - MIN-PromO	13
11	Arbeitsplätze der Promovierenden - MIN-PromO.....	14
12	Sprache der Dissertationen - MIN-PromO.....	15
13	Fazit zu den Promotionsstatistiken der MIN-Fakultät.....	15

1 Promotionsverfahren an der MIN-Fakultät

Am 1. Dezember 2010 beschloss der Fakultätsrat die Promotionsordnung der MIN-Fakultät (im Folgenden mit MIN-PromO bezeichnet), die nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger seit dem 6. April 2011 gilt.

Prüfungsausschuss nach § 63 Absatz 1 HmbHG ist der Fakultäts-Promotionsausschuss mit Prodekan für Forschung Prof. Dr. Chris Meier als Vorsitzenden. Der Fakultäts-Promotionsausschuss setzt sich aus den Vorsitzenden der Fach-Promotionsausschüsse mit zweijähriger Amtszeit, einem Mitglied der promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zweijähriger Amtszeit und einem Mitglied der zur Promotion zugelassenen Promovierenden mit einjähriger Amtszeit zusammen.

Sechs fachbereichsbezogene Unterausschüsse, die Fach-Promotionsausschüsse, übernehmen die Zulassungs- und Prüfungsangelegenheiten.

Im März 2013 wurden alle Ausschüsse neu besetzt; im Laufe des Jahres folgten in einigen Fach-Promotionsausschüssen weitere Neubesetzungen. Die Besetzungen der Ausschüsse sind auf den Webseiten des MIN-Dekanats und der Fachbereiche veröffentlicht.

Die Entscheidungen des Fakultäts-Promotionsausschusses sind in Form von Merkblättern zusammen mit Kurzinformationen für Promovierende und Betreuende und allen bisher entwickelten Formularen auf der Webseite des MIN-Dekanats veröffentlicht.

Die Bearbeitung der Verfahren findet in den Studienbüros der Fachbereiche sowie im Sekretariat des Fach-Promotionsausschusses Informatik in Zusammenarbeit mit den Fach-Promotionsausschüssen statt.

Die Verfahrensbearbeitung wird durch das webbasierte IT-System für Promotionsverfahren Docata-MIN unterstützt, über das die Promovierenden ihren Zulassungsantrag stellen und das Dokumentvorlagen zu Standardschreiben sowie das Berichtswesen des Fakultäts-Promotionsausschusses bereitstellt.

Das MIN-Dekanat begleitet die Arbeit des Fakultäts-Promotionsausschusses, unterstützt die Studienbüros durch allgemeine Beratung in den Verfahren und im IT-System Docata-MIN und bei Sonderfällen sowie durch Bereitstellung von Informationen, administriert das IT-System Docata-MIN fachlich und erstellt den Jahresbericht des Fakultäts-Promotionsausschusses.

Zu den Statistiken:

- Berichtszeitraum ist der 01.04.2013 bis zum 31.03.2014.
- In Kapitel 4 ist ein Überblick über alle nach den sieben Promotionsordnungen an der MIN-Fakultät laufenden Promotionsverfahren auf Basis der Immatrikulationsdaten zusammengestellt.
- Kapitel 5 gibt einen Überblick über alle nach MIN-Promotionsordnung erfasste Verfahren seit Veröffentlichung der MIN-Promotionsordnung in 2011.
- Die Statistiken ab Kapitel 6 beziehen sich auf die nach MIN-Promotionsordnung im Berichtszeitraum neu zugelassenen Promotionsverfahren. Sie enthalten keine Zahlen zu den Promotionsverfahren nach den Fachbereichs-Promotionsordnungen.

2 Bericht aus den Promotionsausschüssen

Fakultäts-Promotionsausschuss

Der Fakultäts-Promotionsausschuss tagte im Berichtszeitraum am:

- 19.06.2013 – 10. Sitzung,
- 10.12.2013 – 11. Sitzung.

Diskutiert wurden insbesondere folgende Themen:

- Rechte und Pflichten in der Betreuung, Begutachtung, Prüfung und Anforderungen der MIN-PromO bzgl. der Einsetzung der Wissenschaftler/innen durch den Fach-Promotionsausschuss,
- Vorzeitige Beendigung von Promotionsverfahren und Betreuungswechsel,
- Vorgehen bei Fristabläufen der MIN-PromO: Immatrikulationsfrist, Frist zur Einreichung der Betreuungsvereinbarung, Gutachteneingangsfrist, Zulassungsfrist,
- Fast Track Promotion,
- Übergangsregelung,
- Terminplanungen von Disputationen,
- Festsetzung der Dissertationsnote,
- Vorgehen zur Freigabe und Veröffentlichung der Dissertation.

Im Berichtszeitraum wurden an der MIN-PromO keine Änderungen vorgenommen.

Fach-Promotionsausschüsse

Zu nachfolgenden Themen wurde mit unterschiedlicher Gewichtung diskutiert und teilweise wurden fachspezifische Regelungen beschlossen :

- Rechte und Pflichten in der Betreuung, Begutachtung und Prüfung sowie fachspezifische Regelungen,
- Einsetzung der Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler durch den Fach-Promotionsausschuss: Anforderungen der MIN-PromO und fachspezifische Regelungen,
- Fachspezifische Anforderungen an das Zulassungsverfahren und Umsetzung der Übergangsregelung,
- Betreuungsvereinbarungen,
- Fast Track Verfahren, insbesondere im Fachbereich Chemie die Umsetzung von Fast Track Verfahren,
- Fachspezifische Anforderungen an Dissertationen sowie kumulative Dissertationen,
- Organisation von Disputationen,
- Vorgehen bei Vergabe einer Auszeichnung,
- Binationale Promotionsverfahren.

Geschäftsordnungen der Fach-Promotionsausschüsse:

- Biologie: Beschluss: 14.02.2012
 1. Änderung: 08.05.2013
- Chemie Beschluss: 04.04.2011
 1. Änderung: 28.09.2011
 2. Änderung: 13.02.2012
 3. Änderung: 18.02.2013
- Geowissenschaften keine Geschäftsordnung*
- Informatik keine Geschäftsordnung*
- Mathematik Beschluss: 15.06.2011
- Physik Beschluss: 30.05.2011

*Nach Beschlüssen der Fach-Promotionsausschüsse Geowissenschaften und Informatik wird keine Geschäftsordnung erstellt. Beschlüsse und Verfahren werden in den Protokollen der Fach-Promotionsausschüsse festgehalten.

3 Bericht aus dem MIN-Dekanat

Organisatorische Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Studienbüros

Das IT-System Docata-MIN zur Verwaltung von Promotionsverfahren wird inzwischen in allen Fachbereichen sicher genutzt. Aktuell werden mehr als 1200 Promotionsverfahren mit diesem System verwaltet. Es gibt nur wenige Supportanfragen von Promovierenden.

Eine Arbeitshilfe für Studienbüros informiert über die Details zu Verwaltungsverfahren, zu Sonderfällen und zur Nutzung des IT-Systems Docata-MIN. Sie ist seit November 2012 im MIN-CommSy Raum „MIN-Promotionen“ bereitgestellt und wird laufend aktualisiert.

Alle wesentlichen Informationen, insbesondere Merkblätter, Formulare und Vorlagen zu Standardschreiben der Verwaltung wie z. B. die Zulassungsbescheide und Schreiben zum Prüfungsverfahren sind inzwischen zweisprachig, (in Deutsch und Englisch) zur Verfügung gestellt.

Seit April 2013 können sich die Mitglieder der Promotionsausschüsse über die Informationsplattform MIN-CommSy zum MIN-Promotionsverfahren informieren.

Kooperationsvereinbarungen

Es bestehen folgende Kooperationsvereinbarungen der MIN-Fakultät

- Medizinische Fakultät (November 2011),
- Heinrich-Pette-Institut (HPI) (Juli 2012).

Den in der Vereinbarung genannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird das Betreuungs-, Begutachtungs- und Prüfungsrecht übertragen und die Möglichkeit eingeräumt, dieses weiteren Mitgliedern im Einzelverfahren ad personam zu übertragen. Bzgl. der Gruppierung von Gutachterinnen und Gutachtern oder Prüfungskommissionen werden weitere Regelungen getroffen.

Im September 2013 beschloss das Dekanat, dass an die MIN-Fakultät berufene Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer mit Erfahrung in Promotionsbetreuung und -prüfungen an der MIN-Fakultät, die in ein außeruniversitäres Institut, welches einen Kooperationsvertrag mit der Universität Hamburg hat, wechseln, ihre Rechte bzgl. Betreuungen, Begutachtungen und Mitgliedschaften in Prüfungskommissionen in Promotionsverfahren behalten. Gemäß Promotionsordnung der MIN-Fakultät ist eine hauptberuflich an der MIN-Fakultät tätige Person aus dem Kreis der Hochschullehrer/innen oder habilitierten Mitglieder bei den Prüfungsverfahren zu beteiligen.

Binationale Promotionen

Promotionsverfahren können laut MIN-PromO gemeinsam mit ausländischen Universitäten durchgeführt werden, die allerdings im Einzelfall durch einen Vertrag geregelt werden müssen. Seit Einführung der MIN-PromO wurden vier solcher Verträge geschlossen, davon zwei Vereinbarungen am Fachbereich Biologie mit der Université Beordeaux II in Frankreich und mit der Macquarie University in Australien sowie zwei Vereinbarungen am Fachbereich Physik mit der Universität Neapel und der Universität Turin in Italien. Erfahrungen zeigen, dass die Vertragserstellung für alle Beteiligten einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich bringt.

Im Berichtszeitraum wurde ein neues binationales Verfahren im Fachbereich Physik vertraglich geregelt und ein Prüfungsverfahren im Fachbereich Physik erfolgreich abgeschlossen.

4 Promovierende und Promotionsabschlüsse an der MIN-Fakultät – alle Promotionsordnungen

Die nachfolgenden Statistiken beziehen sich auf alle Promovierenden der MIN-Fakultät, die über die Immatrikulation erfasst wurden und die nach der MIN-PromO sowie den sechs Promotionsordnungen der Fachbereiche promovieren.

Statistiken zu internationalen Promovierenden der MIN-Fakultät befinden sich im Bericht des Prodekanats für Internationales an das Dekanat.

4.1 Entwicklung der Promovierendenanzahl – MIN-Fakultät und UHH

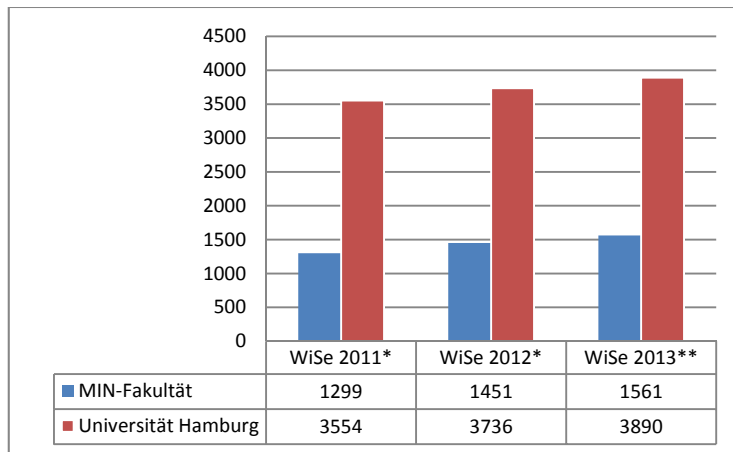


Abb. 1 Promovierende an UHH und MIN-Fakultät, WiSe 2011 – 2013, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLUS Präsidialabt. 1, Stand: 09.01.2014

*Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten,

**Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, 5 Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten.

In den Wintersemestern 2011, 2012 und 2013 werden etwa 40 % aller Promotionen der Universität Hamburg an der MIN-Fakultät durchgeführt. Ein stetiger Anstieg der Anzahl von Promotionen an der MIN-Fakultät sowie an der Universität Hamburg ist zu verzeichnen.

4.2 Entwicklung der Promovierendenanzahl – Fachbereiche und MIN-Fakultät

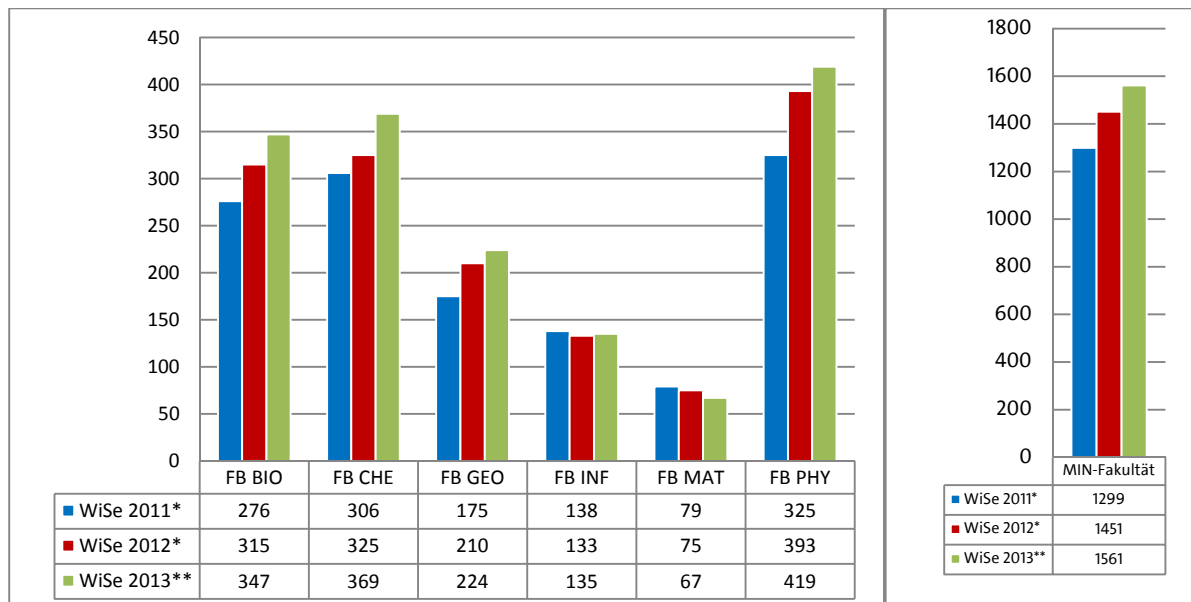


Abb. 2 Promovierende pro Fachbereich und MIN gesamt, WiSe 2011 – 2013, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLUS Präsidialabt. 1, Stand: 09.01.2014

*Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten,

**Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, 5 Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten.

Der deutliche Anstieg der Gesamtzahl der Promovierenden ist insbesondere auf erhöhte Einschreibungen in den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik zurückzuführen.

4.3 Weibliche und männliche Promovierende im WiSe 2013 – Fachbereiche und MIN-Fakultät

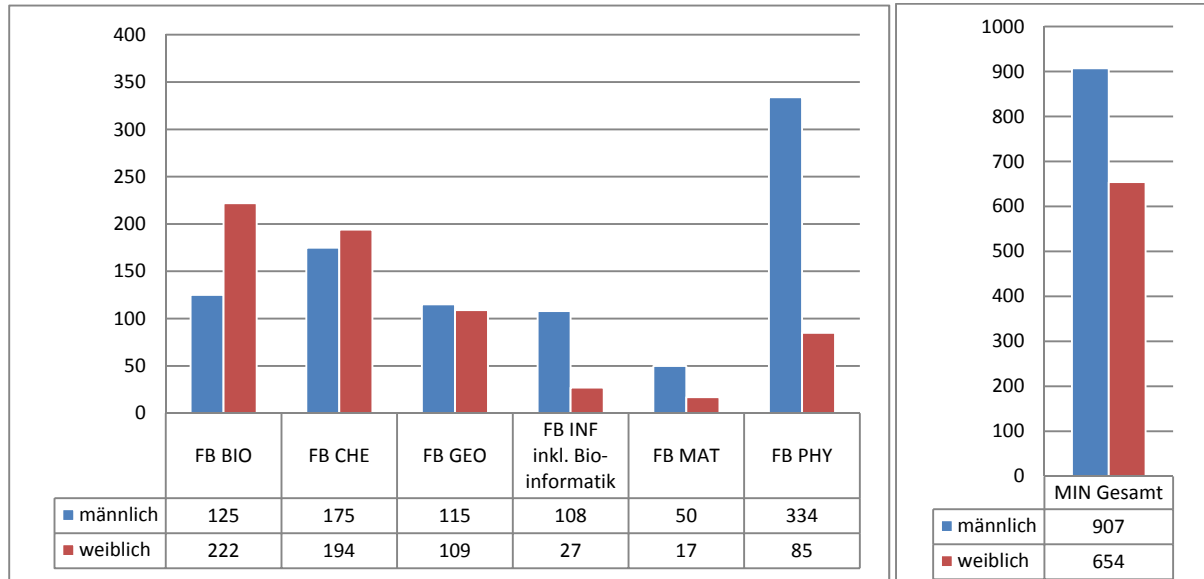


Abb. 3 Weibliche und männliche Promovierende pro Fachbereich und an der MIN-Fakultät, WiSe 2013, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 09.01.2014
5 Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten, da bei der Immatrikulation keinem Fachbereich zugeordnet.

Im Wintersemester 2013 sind etwa 16 % mehr männliche als weibliche Promovierende immatrikuliert. In den Fachbereichen Informatik, Mathematik und insbesondere Physik ist der Anteil männlicher Promovierender weitaus höher als der Anteil weiblicher Promovierender. In den Fachbereichen Biologie und Chemie arbeiten mehr weibliche als männliche Promovierende. Im Fachbereich Geowissenschaften ist das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Promovierenden annähernd ausgeglichen.

4.4 Entwicklung der Promotionsabschlusszahlen - Fachbereiche und MIN-Fakultät

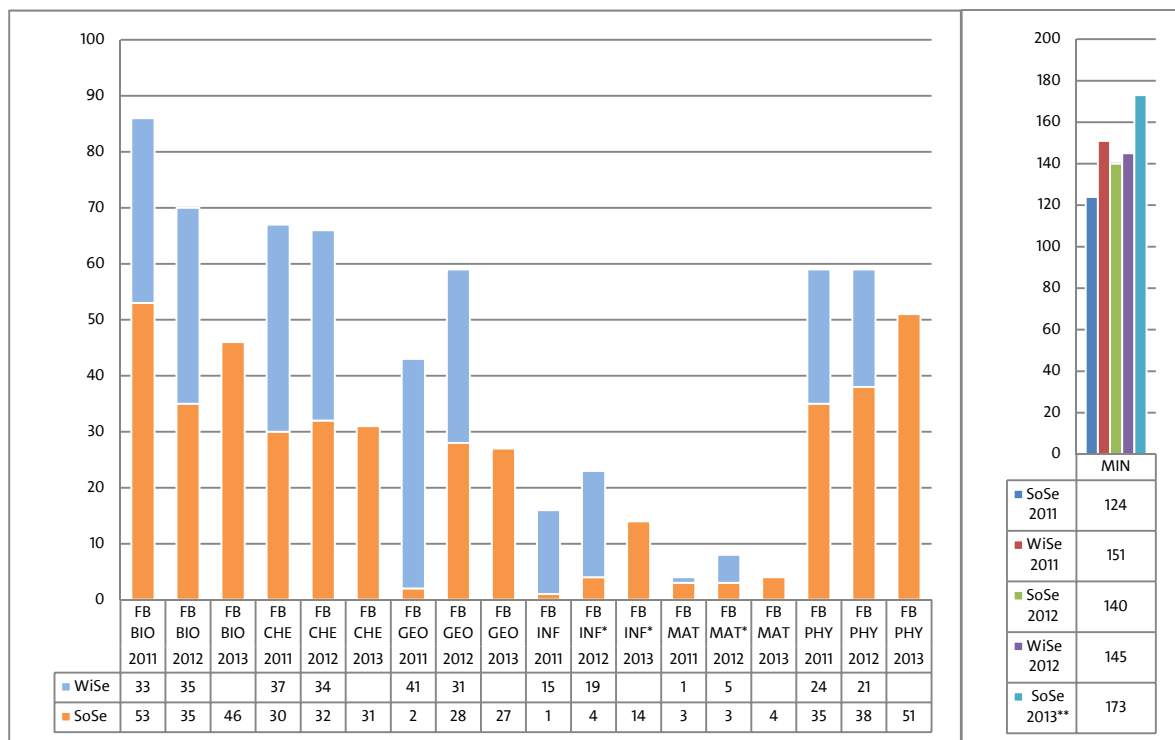


Abb. 4 Promotionsabschlusszahlen SoSe 2011 – 2013, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 11.02.2014
*Fachbereich Informatik inklusive Promotionsabschlüsse des Fachs Bioinformatik, 1 Abschluss des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten.
**Ein Abschluss des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten.

Dargestellt ist die Anzahl der Promotionsabschlüsse in den Sommersemestern auf Basis der Immatrikulationsdaten. Für das Wintersemester 2013 liegen zum Berichtserstellungszeitpunkt

noch keine Zahlen vor. Analog zur steigenden Anzahl der Promovierenden nimmt die Anzahl der Promotionsabschlüsse insgesamt zu.

5 Status Promotionsverfahren seit Einführung der MIN-Promotionsordnung

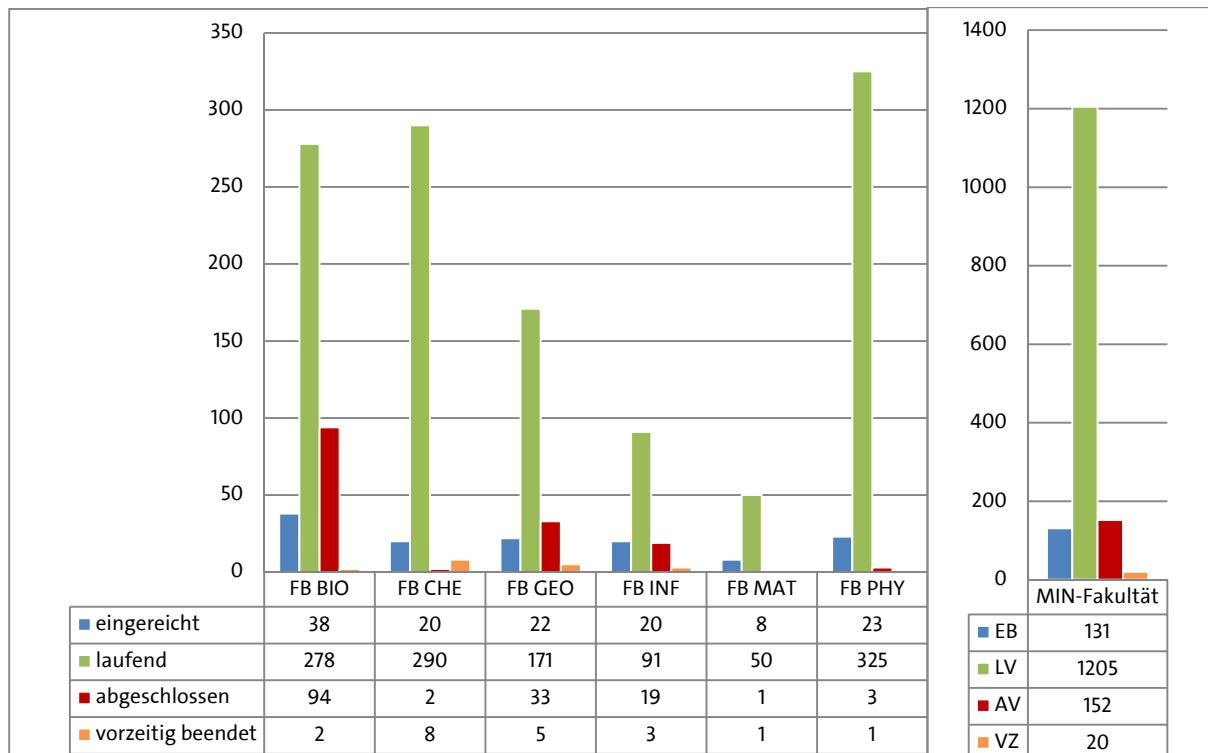


Abb. 5 Status Promotionsverfahren nach MIN-PromO, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand: 31.03.2014

Dargestellt ist die Anzahl der Verfahren nach MIN-PromO seit April 2011 ohne Verfahren nach Fachbereichs-Promotionsordnungen. Am 31.03.2014 liegen insgesamt 1357 seit 2011 nach MIN-PromO laufende und abgeschlossene Promotionsverfahren vor.

- **Eingereichte Bewerbungen (eingereicht/EB):**
Am Stichtag lagen 131 in den Studienbüros eingereichte Bewerbungen vor, für die die Zulassung geprüft wird.
- **Laufende Verfahren (laufend/LV):**
Für 1205 Promotionsverfahren sind Zulassungen erfolgt.
- **Abgeschlossene Verfahren (abgeschlossen/AV):**
In 152 Verfahren fand bereits eine Disputation statt, d. h. das Prüfungsverfahren ist nach Bundesstatistik abgeschlossen.
- **Vorzeitig beendete Verfahren (vorzeitig beendet/VV):**
20 Verfahren wurden vorzeitig endgültig beendet, d.h. die betroffenen Personen nahmen an der MIN-Fakultät kein zweites Promotionsvorhaben auf.
- **Betreuungswechsel und ggf. Fachbereichswechsel (nicht dargestellt):**
3 Personen im Fachbereich Chemie und 3 Personen im Fachbereich Physik begannen ihr Promotionsvorhaben ein zweites Mal. Diese Personen wechselten die Betreuung im Fachbereich. Eine Person wechselte vom Fachbereich Chemie in den Fachbereich Biologie. Diese Personen zählen weiterhin zu den aktuell Promovierenden und sind in den Zahlen zu den vorzeitig beendeten Verfahren nicht enthalten.

6 Gegenüberstellung: Zulassungen und Abschlüsse - MIN-PromO

6.1 Zulassungen pro Fachbereich

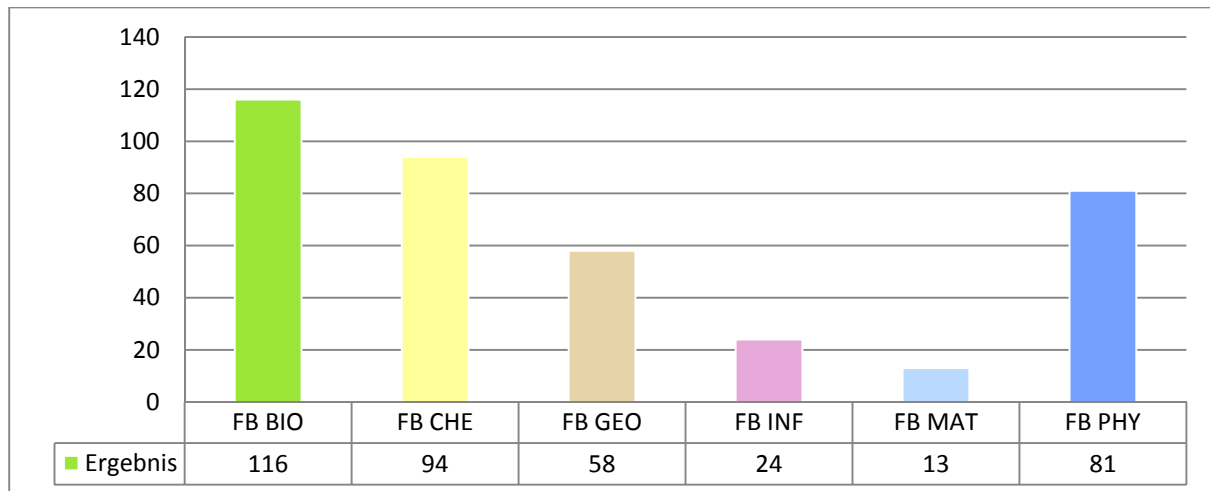


Abb. 6 Zulassungen nach MIN-PromO im Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand: 31.03.2014

Im Berichtszeitraum vom 01.04.2013 bis zum 31.03.2014 wurden insgesamt 386 Promotionsvorhaben nach MIN-PromO begonnen.

Von diesen neu begonnenen Promotionsvorhaben wurden im Berichtszeitraum 7 Verfahren abgeschlossen. 2 Verfahren im Fachbereich Geowissenschaften und 1 Verfahren im Fachbereich Physik wurden endgültig vorzeitig beendet, d. h. die betroffenen Personen nahmen im Berichtszeitraum nicht erneut ein Promotionsvorhaben an der MIN-Fakultät auf.

Eine Person im Fachbereich Physik begann das Promotionsvorhaben erneut im selben Fachbereich unter anderer Betreuung.

6.2 Abschlüsse pro Fachbereich

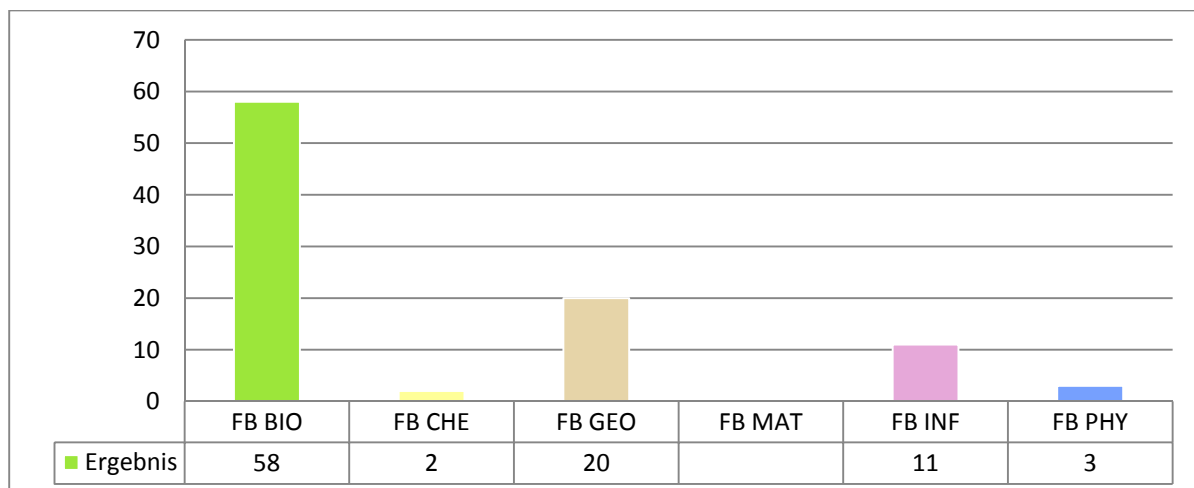


Abb. 7 Abschlüsse nach MIN-PromO im Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 94 Promotionsverfahren nach MIN-PromO abgeschlossen; nach Bundesstatistik gelten die Promotionsverfahren mit der Festsetzung des Gesamtpredikats am Tag der Disputation als abgeschlossen.

In der Regel haben die Absolventinnen und Absolventen ihr Promotionsvorhaben lang vor Inkrafttreten der MIN-PromO begonnen, waren jedoch nicht zugelassen oder sie entschieden sich bei Einreichung der Dissertation für einen Verfahrensabschluss nach MIN-PromO. Aufgrund der niedrigen Fallzahlen erfolgt eine tiefergehende Auswertung der abgeschlossenen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

7 Weibliche und männliche Promovierende - MIN-Promo

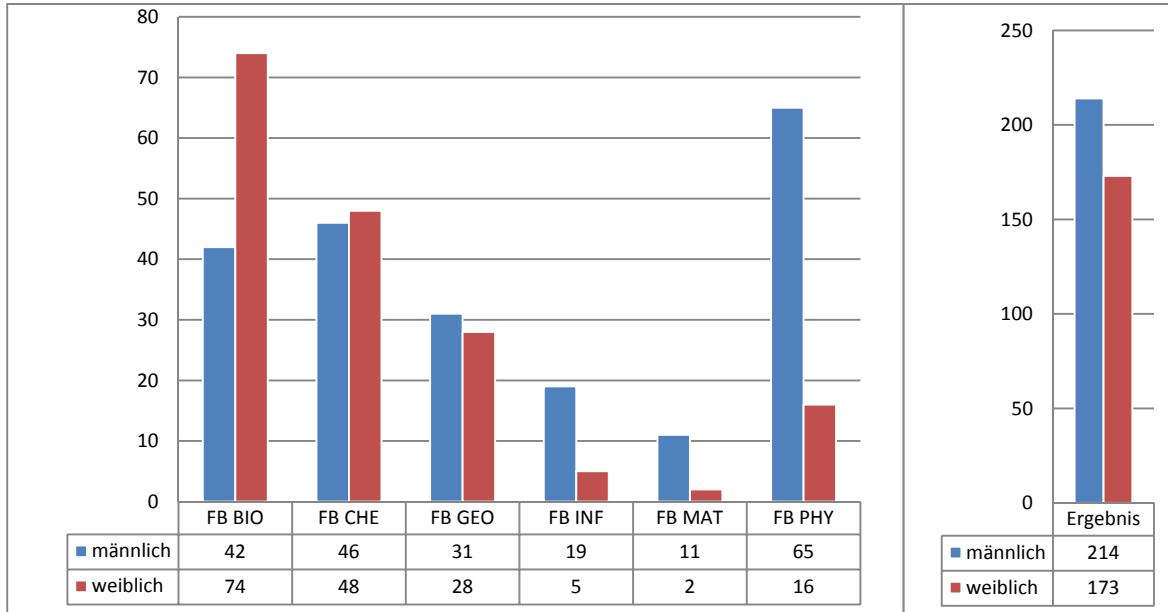


Abb. 8 Weibliche und männliche neu zugelassene Promovierende, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Insgesamt wurden 45 % der Vorhaben von weiblichen und 55 % der Vorhaben von männlichen Promovierenden aufgenommen (nicht dargestellt).

Im Fachbereich Biologie überwiegt deutlich der Frauenanteil. In den Fachbereichen Informatik, Mathematik und Physik überwiegt deutlich der Männeranteil. In den Fachbereichen Chemie und Geowissenschaften ist das Verhältnis in etwa ausgewogen.

8 Internationale Promovierende - MIN-Promo

8.1 Vergleich Deutsche und Internationale Promovierende

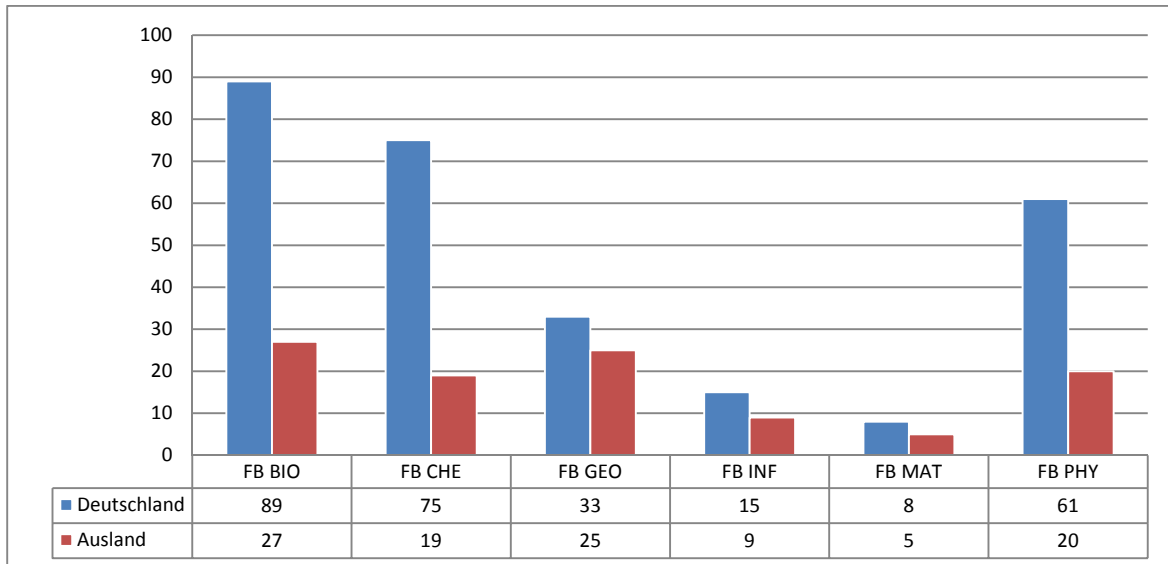


Abb. 9 Anzahl internationaler neu zugelassener Promovierende, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

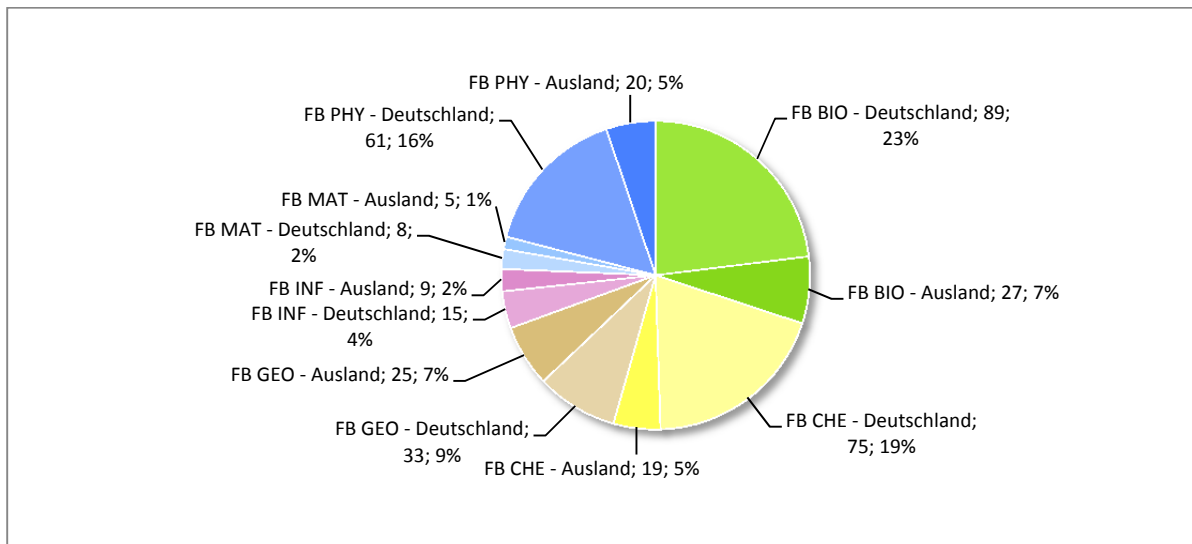


Abb. 10 Verteilung internationale neu zugelassene Promovierende, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Von den 386 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promotionsvorhaben wurden 105 Verfahren (27 %) von internationalen Promovierenden begonnen (nicht dargestellt). Davon wurden zwei Verfahren vorzeitig beendet; drei Verfahren sind bereits abgeschlossen.

In den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik stammen etwa ein Drittel der Promovierenden aus dem Ausland. Die Zahlen in den Fachbereichen Geowissenschaften, Informatik und Mathematik tendieren zur Ausgewogenheit. Mit 27 Personen liegt die höchste Anzahl von internationalen nach MIN-PromO Promovierenden im Fachbereich Biologie.

8.2 Weibliche und männliche internationale Promovierende

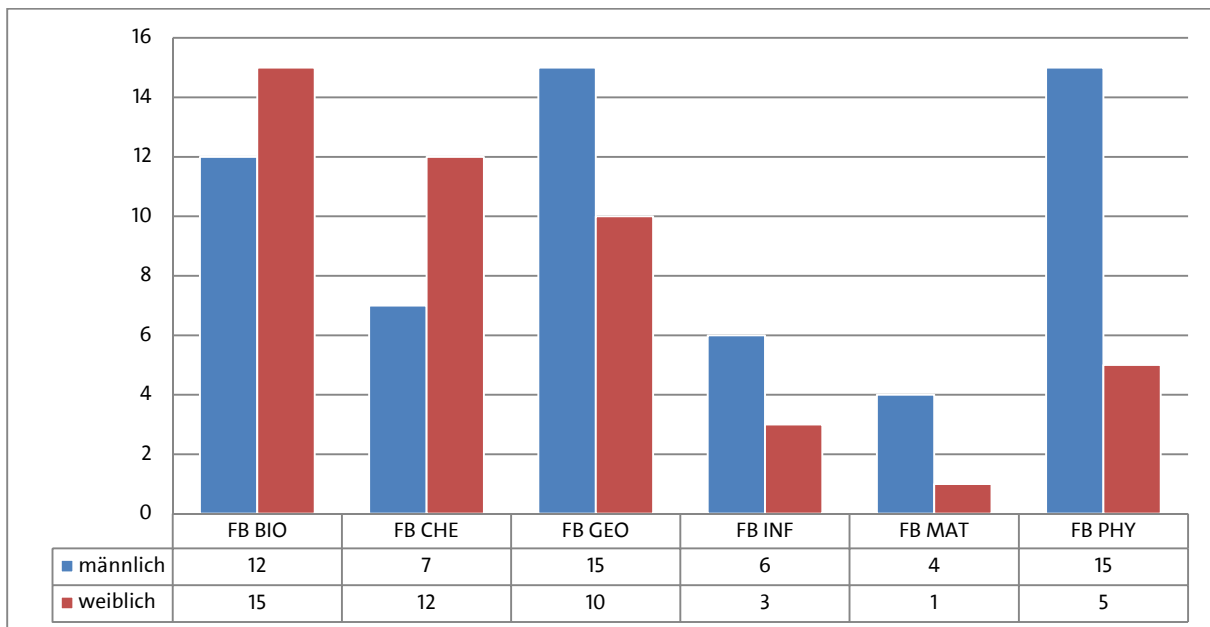


Abb. 11 Anteile weiblicher und männlicher neu zugelassener internationaler Promovierender pro Fachbereich, Basis: Zulassungsdaten, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

In den Fachbereichen Biologie und Chemie begannen im Berichtszeitraum mehr weibliche als männliche internationale Promovierende ihr Vorhaben nach der MIN-PromO, in den übrigen Fachbereichen und insbesondere im Fachbereich Physik überwiegt der männliche Anteil der internationalen Promovierenden.

9 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlüsse - MIN-PromO

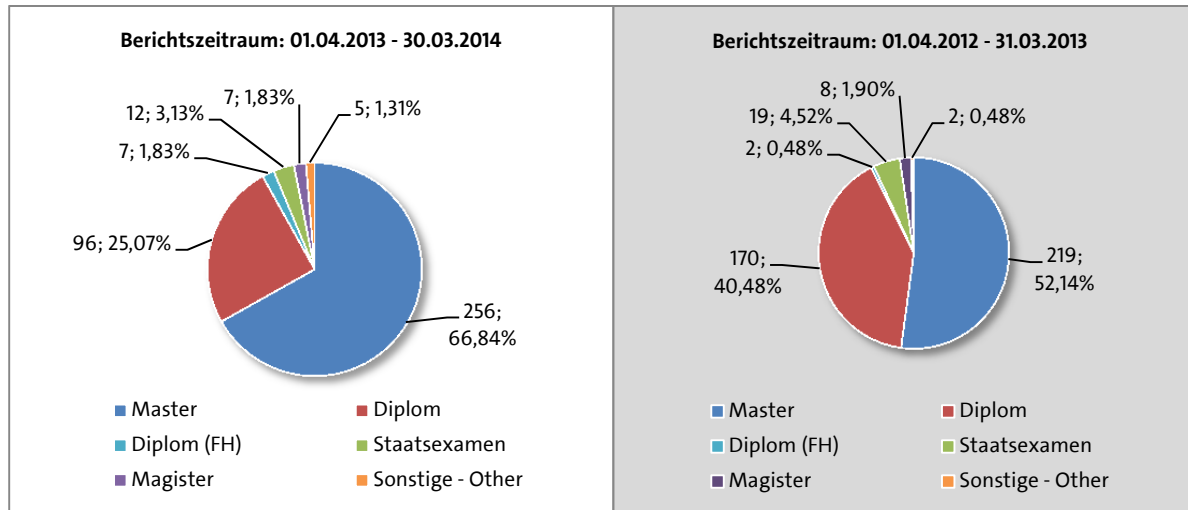


Abb. 12 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Dargestellt ist die Verteilung der zulassungsberechtigenden Hochschulabschlussarten der 383 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete Verfahren sind nicht enthalten). Der überwiegende Anteil der neu zugelassenen Promovierenden besitzt ein Diplom oder einen Masterabschluss. In wenigen Fällen liegt ein anderer Abschluss vor.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Masterabschlüsse um etwa 15 % angestiegen, die Anzahl der Diplomabschlüsse um etwa 15 % gefallen. Die Anzahl der Staatsexamen ist zurückgegangen, während die Diplom-FH-Abschlüsse sich erhöht hat. Die Anzahl der Magisterabschlüsse ist in etwa gleich geblieben.

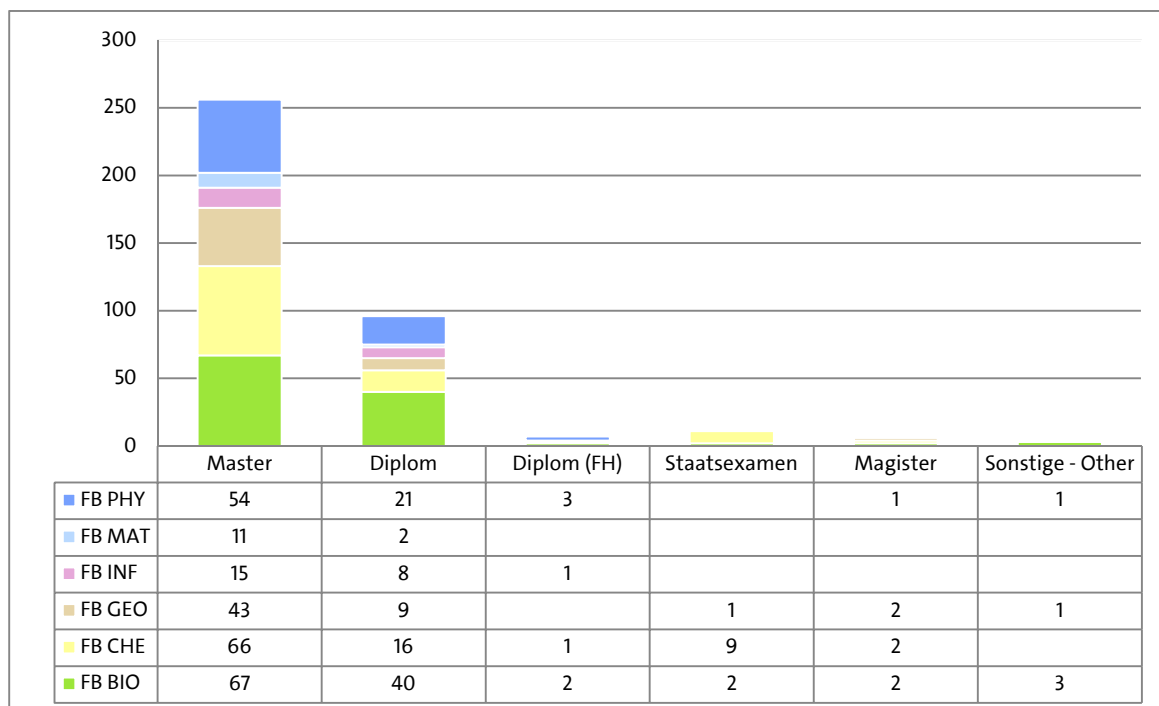


Abb. 13 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten pro Fachbereich, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

In allen Fachbereichen dominieren die Master- und Diplomabschlüsse als zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten.

10 Betreuer- bzw. Betreuerinnenanzahl pro Promovierende bzw. Promovierenden - MIN-Promo

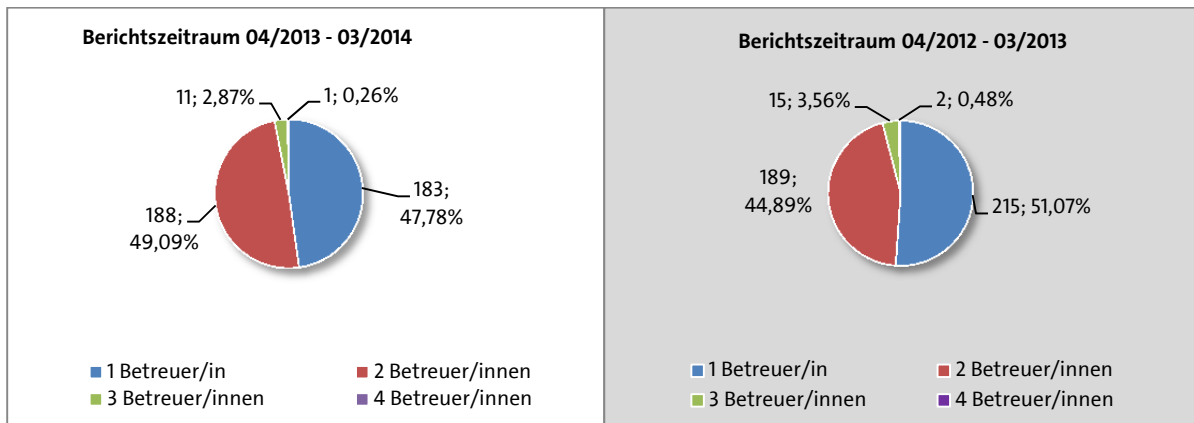


Abb. 14 Anzahl Betreuerinnen und/oder Betreuer pro Promovierende bzw. Promovierenden, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Dargestellt ist die Anzahl der Betreuenden pro Promovierende bzw. Promovierenden der 383 im Berichtszeitraum nach MIN-Promo zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete Verfahren sind nicht enthalten). Promovierende können mehrere Betreuende oder eine dreiköpfige Betreuungskommission vorschlagen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Co-Betreuungen pro Promovierende bzw. Promovierenden angestiegen; die Anzahl von Einzelbetreuungen und dreiköpfigen Betreuungskommissionen ging zurück.

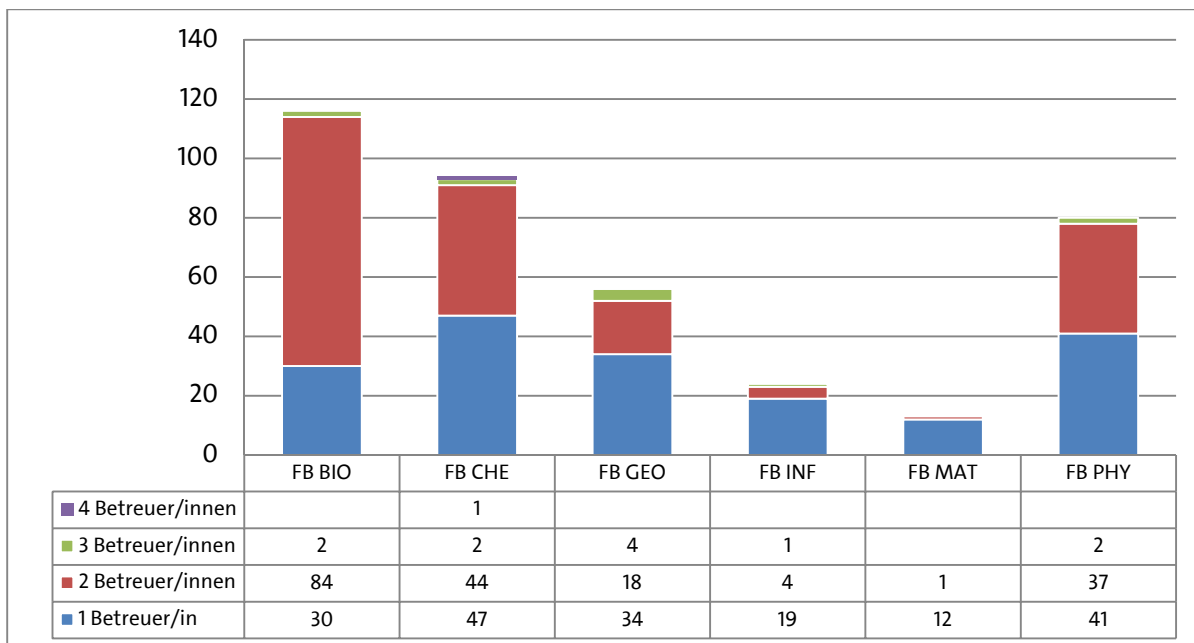


Abb. 15 Betreuungszahlen pro Promovierende bzw. Promovierenden nach Fachbereich, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

In den Fachbereichen ist das Verhältnis von Einzelbetreuung zu mehreren Betreuenden unterschiedlich. Im Fachbereich Biologie dominieren Co-Betreuungen, in den Fachbereichen Chemie, Geowissenschaften und Physik ist das Verhältnis von Einzelbetreuungen zu Co-Betreuungen etwa gleich. In den Fachbereiche Informatik und Mathematik überwiegt die Einzelbetreuung.

11 Arbeitsplätze der Promovierenden - MIN-PromO

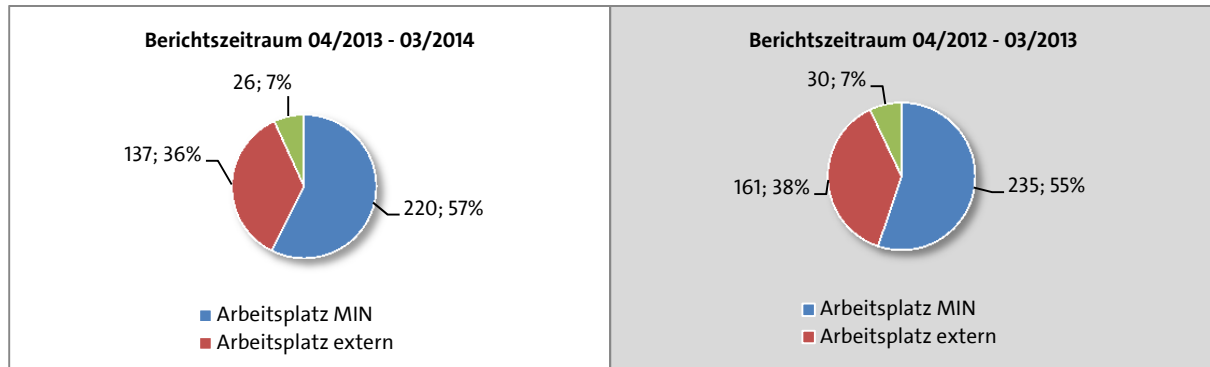


Abb. 16 Arbeitsplätze der Promovierenden lt. Zulassungsantrag, zwei Berichtszeiträume. Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

Dargestellt sind die Angaben zum Arbeitsplatz aus dem Zulassungsantrag der 383 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete Verfahren sind nicht enthalten).

Der überwiegende Teil der Promovierenden gibt einen Arbeitsplatz innerhalb der MIN-Fakultät an, während 36 % der Promovierenden einen externen Arbeitsplatz angeben. Externe Arbeitsplätze sind Arbeitsplätze in anderen Fakultäten der Universität (z. B. Medizinische Fakultät), an anderen Hochschulen oder in außer-universitären Instituten (z.B. DESY, Max-Planck-Institut oder Leibniz-Institut). In wenigen Fällen wird auf einen Arbeitsplatz verzichtet.

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2 % mehr an Arbeitsplätzen an der MIN-Fakultät und 2 % weniger externe Arbeitsplätze angegeben. 7 % der zugelassenen Promovierenden verzichten auf einen Arbeitsplatz.

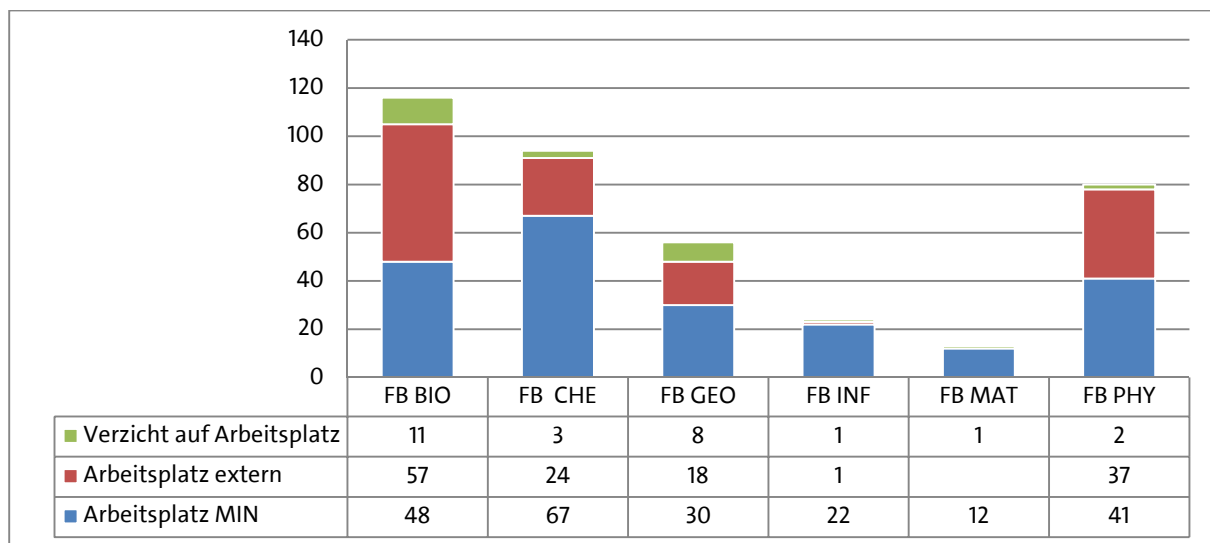


Abb. 17 Arbeitsplätze der Promovierenden pro Fachbereich lt. Zulassungsantrag, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata MIN, MIN Dekanat, Stand 31.03.2014

In den Fachbereichen Chemie, Informatik und Mathematik überwiegen die Arbeitsplätze an der MIN-Fakultät. In den Fachbereichen Chemie und Geowissenschaften gibt etwa ein Viertel der Promovierenden einen externen Arbeitsplatz an. In den Fachbereichen Biologie und Physik gibt es ein recht ausgewogenes Verhältnis an MIN- und externen Arbeitsplätzen.

Am Fachbereich Biologie überwiegen die externen Arbeitsplätze, da viele Promovierende an der Medizinischen Fakultät oder in einem der Leibniz-Institute arbeiten (Bernhard-Nocht-Institut, Heinrich-Pette-Institut). Am Fachbereich Mathematik sind keine externen Arbeitsplätze vorhanden. Insbesondere in den Fachbereichen Biologie und Geowissenschaften verzichten Promovierende auf Arbeitsplätze.

12 Sprache der Dissertationen - MIN-PromO

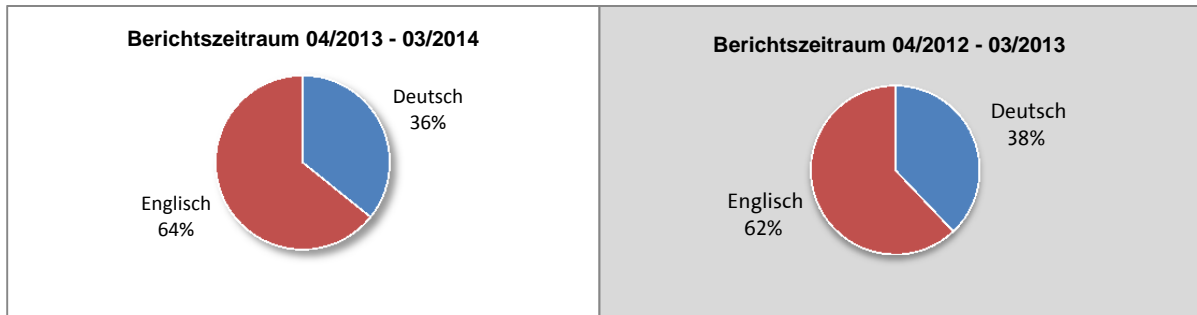


Abb. 18 Sprache der Dissertationsschrift lt. Zulassungsantrag, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 31.03.2014

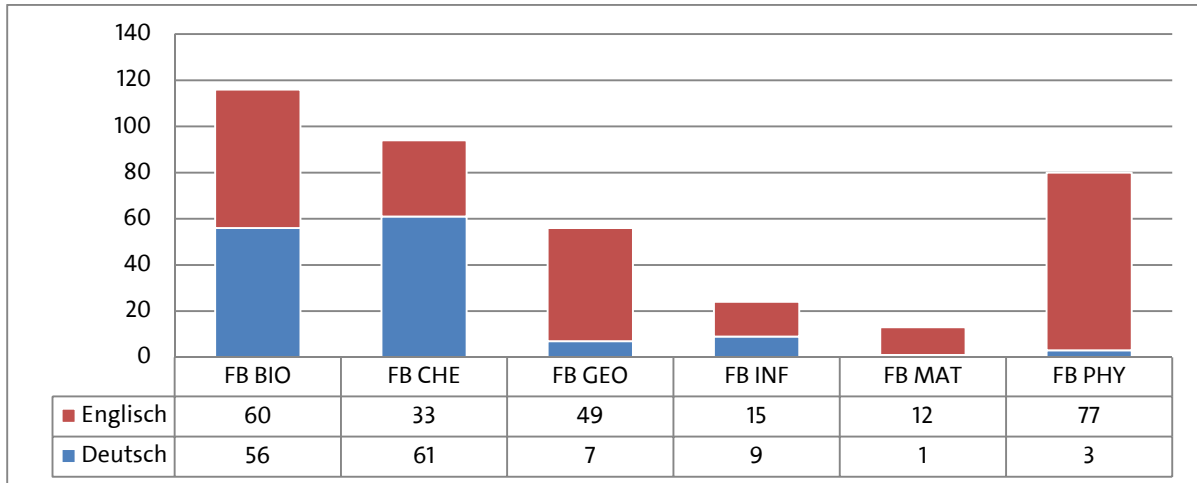


Abb. 19 Sprache der Dissertationsschrift lt. Zulassungsantrag, Berichtszeitraum 04/2013 – 03/2014, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata MIN, MIN Dekanat, Stand 31.03.2014

Dargestellt sind die Angaben zur Sprache der Dissertationsschrift aus dem Zulassungsantrag der 383 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete Verfahren sind nicht enthalten).

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme an englischsprachigen Dissertationen um 2 % zu verzeichnen. Obwohl weniger als ein Viertel der Promovierenden aus dem Ausland stammen, werden über die Hälfte aller Dissertationen in Englisch verfasst. Insbesondere in den Fachbereichen Geowissenschaften, Mathematik und Physik überwiegen die englischsprachigen Dissertationen.

13 Fazit zu den Promotionsstatistiken der MIN-Fakultät

- Die Zahl an Promovierenden sowie an Promotionsabschlüssen nimmt insgesamt zu.
- Insgesamt promovieren etwa ein Viertel mehr männliche als weibliche Promovierende.
- Ein Viertel der nach MIN-PromO Promovierenden sind internationale Promovierende. In den Fachbereichen ähnelt die Verteilung von weiblichen und männlichen internationalen Promovierenden der Verteilung von allen weiblichen und männlichen Promovierenden.
- Die meisten nach MIN-PromO Promovierenden verfügen über einen Masterabschluss, gefolgt vom Diplom.
- Promotionsvorhaben nach MIN-PromO mit mehreren Betreuerinnen bzw. Betreuern sind weit verbreitet und im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.
- Der Anteil von nach MIN-PromO Promovierenden mit Arbeitsplatz an der MIN-Fakultät steigt im Berichtszeitraum.
- Mit im Vergleich zum Vorjahr steigender Tendenz plant mehr als die Hälfte der nach MIN-PromO Promovierenden die Dissertation in englischer Sprache zu erstellen.